

Tagung der Naturschützer in Spitz

Kooperation | Die Wachau nimmt an Donau-Naturschutzprojekt teil.

SPITZ | Die Region Wachau beteiligt sich seit Jahresbeginn am internationalen Naturschutzprojekt „DANUBEparksCONNECTED“. Unter der Leitung des Nationalparks Donau-Auen tauschen sich insgesamt 15 Naturschutzgebiete aus Deutschland, Österreich, der Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Rumänien und Bulgarien zu Fragen der Vernetzung der Naturschutzarbeit an der Donau aus.

Eine Tagung Anfang April in Spitz mit etwa 30 Vertretern aus den Donau-Anrainerstaaten und der Schweiz beschäftigte sich mit der Freihaltung von Wiesenflächen sowie der Verbesserung des ökologischen Zustands der Auwälder entlang der Donau. Neben der Arbeit an den gemeinsamen Strategien blieb auch genug Zeit für die Besichtigung von Vorbildprojekten wie dem Naturdenkmal Setzberg.

DANUBEparksCONNECTED umfasst Maßnahmen im Wert von knapp über 3 Mio. Euro. 85 Prozent davon werden von der EU im Rahmen des Donauraumprogramms finanziert.